### **Utkiek** Zum (runden) Geburtstag viel Glück! Wir gratulieren:

- 3. 3. Manfred Holtz, 75 Jahre
- 29. 3. Anneliese Kruse, 70 Jahre
- 11. 4. Edda Wagenbreth, 85 Jahre
- 15. 4. Else Hafenrichter, 92 Jahre
- 30. 4. Frank Leitzsch, 70 Jahre
- 17. 5. Eva-Maria Hammler, 90 Jahre
- 23. 5. Elke Marcath, 85 Jahre
- 28. 5. Günther Topf, 85 Jahre

- 13. 3. Lothar Junge, 75 Jahre
- 5. 4. Richard Felsch, 85 Jahre
- 13. 4. Dörte Richter, 80 Jahre
- 20. 4. Dr. Kathrin Fehler, 75 Jahre
- 7. 5. Ernst-Reinhard Drude, 70 Jahre
- 19. 5. Gisela Seibt, 80 Jahre
- 26. 5. Jutta Stier, 80 Jahre
- 30. 5. Peter Eymael, 85 Jahre

Wenn auch Ihr runder Geburtstag hier erscheinen soll, stellen Sie sicher, dass Ihre Meldeadresse im Amt Darß/Fischland nicht mit einem Sperrvermerk versehen ist.

30. März 2024, 13 Uhr 21. Fischländer Strandgalopp Vorläufe ab 13 Uhr.

18:30 Uhr Live-Musik und Osterfeuer (letzteres ist wetterabhängig)

### 26. April 2024 Wustrower Frühlingsfest

Bühnenprogramm für Groß und Klein im Obstgarten am Haus des Gastes, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

18. Februar 2024, Wustrow für EinheimischeFührung von Frau Dr. Zita Ágota Pataki

# **Impressum**

Redaktionsteam Infoblatt Wustrow, Barnstorf 1, 18347 Wustrow Ansprechpartner: Robert Sington (V. i. s. d. P.) Redaktion: Arnt Löber, Olaf Müller, Katharina Neubert, Robert Sington, Christoph Sporns und Gunda Wessel E-Mail: infoblatt@ostseebad-wustrow.de Redaktionsschluss: 10. Februar 2024

Layout: Arnt Löber Fotos: al, DGzRS (2) Titel: Fischländer Strandgalopp
Druck: Onlineprinters GmbH,
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflagenhöhe: 1250 Hefte
Verteilung: in Wustrow und Umgebung
Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir
darauf, konsequent die männliche
und weibliche Formulierung oder gegenderte
Bezeichnungen zu verwenden.



## Wustrower Portrait: Jörg Westphal

Von der aktiven Mannschaft der Seenotrettungsstation Wustrow ist Jörg Westphal am längsten mit dabei, und das mit Leidenschaft! In Wismar 1963 geboren, auf der Werft dort seine Ausbildung zum Rohrleitungsbauer absolviert, ging es für ihn 1981 ohne Umweg dorthin, wo er seinem Wunsch, selbst zur See zu fahren, am besten näherkommen konnte: Auf die Seefahrtschule nach Wustrow. Zwei Jahre später erblickte er an unserem schönen Ostseestrand einen so bezaubernden Traum, der sogar neben der Seefahrt bestehen konnte und bis heute anhält ... Dieser Traumgestalt begegnete er noch am selben Abend wie erhofft nochmals im "Sonnenhof" beim Tanz. Ein Jahr später kam der Sohn zur Welt, es wurde geheiratet und damit Wustrow zur festen neuen Heimat, die alle Wünsche erfüllen konnte. Und als er über die Vermittlung von Günther Weihmann dem Seenotrettungsdienst der DDR beitreten konnte, fand er hier seine Erfüllung.

Nur die große Fahrt blieb ihm verwehrt. Wer sich nicht von seiner Familie im Westteil Deutschlands lossagte, konnte kein Seefahrtsbuch bekommen. So arbeitete er ab 1985 in der Seefahrtschulwerkstatt für "Lehre und Forschung", versuchte aber trotzdem noch einmal, über die Hochseefischerei in die Seefahrt zu gelangen. Auch das blieb ihm verwehrt, obwohl händeringend nach Leuten an Bord gesucht wurde.

1990 folgte Jörg Westphal einer beruflichen Chance, arbeitete erst als Einkäufer in West-

deutschland, dann als Außendienstmitarbeiter in der Motorradbranche, mit Freude, aber ständig auf Achse und nicht auf dem Meer, dessen Ruf für ihn aber nie verstummte, auch wenn er in Wustrow meist nur am Wochenende sein konnte. Eine Initiativbewerbung für Öffentlichkeitsarbeit bei der DGzRS Zentrale in Bremen 2004 war noch nicht erfolgreich, doch zwei Jahre später gelang endlich der Sprung an die Stelle, die ehrenamtliches Engagement, Beruf und Begeisterung vereint: Das DGzRS-Informationszentrum in Warnemünde. Und das Schönste ist, dass nach der langen Zeit unterwegs die familiäre Harmonie auch über das Wochenende hinaus anhält. Herzlichen Dank für die Jahrzehnte bei der Seenotrettung Wustrow und bitte weiter so!



### Beim Bürgermeister nachgefragt

### Das Jahr begann mit dem neuen Haushalt ...

Ja, dies ist turnusgemäß immer unsere erste Aufgabe. Im Januar fanden die Beratungen im Amt Darß/Fischland statt. Unserer Gemeindevertretung liegen der Gemeindehaushalt 2024 sowie der Wirtschaftsplan 2024 unserer Kurverwaltung zur Beschlussfassung vor. Ich gehe davon aus, dass wir diese Zahlenwerke Ende Februar verabschieden werden.

### Was steckt drin und vor allem, was nicht?

Die Amtsumlage und die Kreisumlage werden 2024 und 2025 enorm ansteigen. Im Jahr 2019, also zu Beginn dieser Legislaturperiode, musste die Gemeinde Ostseebad Wustrow etwa ein Viertel ihres Haushaltes für Verwaltungsaufgaben aufwenden. 2024 ist es nun ein Drittel, konkret knapp 1,2 Millionen Euro. Größter Posten hierbei sind die Personalaufwendungen un seres Amtes und unseres Landkreises, also das Geld. was wir ausgeben müssen, damit unsere Aufgaben erledigt werden können. Deshalb sind wir jetzt gezwungen, mehr und mehr zurückzustecken. Wir werden in diesem Jahr keine neuen Projekte beginnen. Laufende Projekte wie Kurwald, Radweg auf dem Deich, neue Bushaltestelle, Tennisplatz und Bau der Norderstraße sowie eines Teilstücks der Eck-Permin-Straße werden fortgeführt und sollen im Laufe dieses Jahres zum Abschluss gebracht werden. Darüber hinaus soll der Standort für das zukünftige neue Gerätehaus unserer Freiwilligen Feuerwehr finalisiert werden. Wir wollen uns zudem um die Ertüchtigung unserer Straßenbeleuchtung kümmern, die Reitbahn auf dem Sportplatz soll ein neues Geländer erhalten, der nördliche Teil der Neuen Straße und der Friedhofsweg sollen fertig projektiert und unser Hafen muss dringend ausgebaggert werden. Es müssen leider der Wunsch nach einem neuen Begegnungsort für unsere Jugend sowie der Bau der Strandpromenade bis zum nächsten Jahr

warten, rein aus Kostengründen, die Planungen sind hier so gut wie fertig. Alles in allem wird viel Neues im Ortsbild sichtbar werden.

# Stichwort "Neues": Erfreuliches gibt es aus der Strandstraße zu vermelden ...

Wir sind sehr glücklich darüber, dass sich für den Fischländer Kinder- und Jugendverein "De Klabauters" e. V. ein neuer Vorstand gefunden hat, der die wichtige und sehr erfolgreiche Arbeit des Vereins und inbesondere Martina Dieterichs' fortführen wird. Für dieses langjährige und unermüdliche Engagement möchte ich mich im Namen der Gemeinden Wustrow und Ahrenshoop noch einmal recht herzlich bedanken. Am 20. Januar konnte nun bereits das 30-jährige Vereinsjubiläum gefeiert werden. An diesem Tag wurde auch der Staffelstab von Martina an Solveig Crohn übergeben. Das stimmt uns sehr froh und optimistisch, denn Martina hinterlässt große Fußstapfen. Wir wünschen Solveig deshalb viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Aufgabe und stehen ihr und den Klabauters weiterhin gern mit Rat und Tat zur Seite. Und noch etwas weiter westlich in die Strandstraße geschaut, beglückwünschen wir die Mannschaft der Wustrower Seenotrettungsstation zu ihrer neuen Technik. Dort wurde am 1. Dezember des letzten Jahres das Rettungsboot "Knut Olaf Kolbe" getauft und ein Traktor als neues Zugfahrzeug für den ebenfalls neuen Bootstrailer in Betrieb genommen. Vielen Dank für Eure stete Einsatzbereitschaft!

Allen Wustrowerinnen und Wustrowern sowie unseren Gästen wünsche ich schöne Frühlingstage.

Vielen Dank! - Es fragte Robert Sington.

## Was Wustrow bewegt ...

#### Wald ohne Bäume

Dass es am Norderfeld bald recht kahl aussehen würde, hatte Ole-Elias Gröne, Revierleiter Altheide des Forstamts Billenhagen, im Infoheft-Interview im vergangenen September (Infoheft Nr. 56) angekündigt. Dennoch ist der Anblick, nachdem die Ausholzung nun erfolgte, für viele nur schwer zu ertragen: Bis auf sehr vereinzelte Ausnahmen ist die Fläche abgeräumt.

Aus Sicht der Forstfachleute ist die Maßnahme notwendig, um einen langfristig stabilen Wald aufzubauen, der dem gewünschten Klima-, Lärm-, Wind- und Erosionsschutz sowie der Erholungsfunktion gerecht wird. Mit dem Bestand aus absterbenden und nicht einheimischen, sogenannten Hybridpappeln, viele von ihnen schon nicht mehr standsicher, war das nicht möglich.

Wie geht es nun weiter? Nach der erfolgten Mulchung der Fläche werden Pflanzstreifen angelegt, die im Herbst 2024 mit einheimischen Baumarten neu bepflanzt werden. Zum Schutz vor Wildverbiss und Trittschäden sollen diese Pflanzungen für maximal zehn Jahre durch einen Wildzaun geschützt werden.

Jahre, Jahrzehnte – mit diesen zeitlichen Dimensionen muss rechnen, wer sich auf einen Waldspaziergang am Norderfeld freut.

#### Wieder in Wustrow: Käthe-Miethe-Stammtisch

Seit vielen Jahren hält der Käthe-Miethe-Stammtisch unter Leitung von Gisela und Dr. Helmut Seibt das Andenken an die große Fischländer Künstlerpersönlichkeit wach und in Ehren. Umso erfreulicher ist, dass die monatlichen Runden in diesem Jahr in Wustrow, genauer im Café Martha's stattfinden werden.

#### **Ein Abschied voller Emotionen**

Es wird für mich ein unvergesslicher Tag bleiben. Im Rahmen meiner Tätigkeit im Kinder- und Jugendverein habe ich nach fast 30 Jahren viele Menschen auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen begleitet. Nicht selten nehmen deren Kinder heute wieder am Vereinsleben teil. Ob jung oder alt, ich habe sie alle ins Herz geschlossen. Sie sind für mich wie eine große Familie. So fällt es mir sehr schwer, loszulassen.

Ich war überwältigt und tief gerührt über die vielen mir vertrauten Gesichter, die Abschied nahmen und mir für meine Zukunft die besten Glückwünsche übermittelten. Mit einer so großen Wertschätzung hatte ich nicht gerechnet. Danke, danke an alle.

DANKE auch an alle, die an diesem wunderschönen Fest Anteil hatten, insbesondere dem ehemaligen Vorstand und den vielen freiwilligen Helfern.

Ich bin davon überzeugt, dass mit meiner Nachfolgerin und dem neuen Vorstand der Verein in eine sichere Zukunft blickt und der Klabauterclub mit Leben erfüllt wird. Meine besten Wünsche dafür. Martina Dieterichs

#### Neuer Vorstand für De Klabauters

Gemeinsam mit Martina Dieterichs legt auch der Vorstand der Klabauters seine Aktivitäten in neue Hände. Bislang waren im Vorstand aktiv: Synke Kühnel, Martina Dieterichs, Tom Dieterichs, Christine Koslowski, Astrid Hering, Karola Ohl, Ines Jünemann, Anja Pijpers, Svea Volkmer, Jan Stegemann, André Kroll, Matti Vollstädt. Den neuen Vorstand bilden: Maria Never, Justine Schinkmann, Karina Scheer, Denise Thiel, Katharina Prinz. Die ältesten Vereinsmitglieder sind übrigens Hermann und Hannehen Wihan.

# Jedem Anfang wohnt ein Zauber.

Der Norddeutsche im Allgemeinen und der Fischländer im Besonderen ist ja nicht unbedingt für überbordende Emotionalität bekannt – doch im Ernstfall werden Ausnahmen gemacht. Und so flossen am 20. Januar reichlich Freuden- und Gefühlstränen. Der Kinder- und Jugendverein De Klabauters hatte an diesem Tag eingeladen, zugleich Abschied zu nehmen und die Zukunft zu begrüßen. Das Foyer der Kita "Strandkieker" war proppevoll mit Kindern, Eltern, Großeltern und sonstigen Einwohnern, die Martina Dieterichs, das langjährige "Gesicht" der Klabauters, in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden wollten. Und natürlich zog auch die Neugier: Wer würde die Nachfolge Martinas als Betreuerin von Generationen von Wustrower und Ahrenshooper Kindern und Jugendlichen

Doch bevor es Antwort auf diese Frage gab, wurden zunächst weitere neue Gesichter präsentiert. Denn auch beim Vorstand des Kinder- und Jugendvereins wurde der Staffelstab an die nächste Generation Engagierter gereicht. Schließlich wurde die Spannung gelöst und Solveig Crohn als neue Betreuerin im Klabauters-Haus vorgestellt.

Mit diesem Wechsel auf Vereins- und Arbeitsebene gelingt dem Klabauters der Sprung in die Zukunft. So klar war diese Entwicklung bis vor kurzem noch nicht. Noch im letzten Jahr hatte es so ausgesehen, als würde es nicht gelingen, den Verein über die Zeit zu retten. Dass sich nun sowohl für die Vereins- als auch die Jugendarbeit neue Kräfte fanden, ist ein großartiges Signal des bürgerschaftlichen Engagements auf dem Fischland! Wir wünschen gutes Gelingen!

### "De Klabauters"

übernehmen?

Schen

Engagierte Wustrowerinnen und Wustrower gründeten 1994 den Kinder- und Jugendverein "De Klabauters" als Reaktion auf die sich in der Nachwendezeit stark wandelnde Kinder- und Jugendbetreuung. Schnell etablierte sich der Verein über die Jugendarbeit hinaus als feste Größe im Ort, organisierte und unterstützte als Partner der Gemeinde und der Kurverwaltung u. a. unzählige Veranstaltungen. Er ist damit ein unverzichtbares Element der Dorfgesellschaft auf dem Fischland. Das Klabauters-Haus in der Strandstraße bietet einen Treffpunkt und Aktivitäten für Jung und Alt.

Finanziert wird der Verein über die Beiträge seiner Mitglieder, über Spenden von Privatpersonen und Gewerbetreibenden und durch Zuwendungen der Gemeinden Wustrow und Ahrenshoop.





### Neuestes für den ältesten Standort

Seit über 175 Jahren gibt es in Wustrow eine aktive Seenotrettung, lange vor Gründung der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) im Jahre 1865. Jetzt wurde die Station als erste überhaupt mit dem Prototyp einer völlig neu konstruierten Rettungsbootsklasse ausgestattet. Am 1. Dezember 2023 ist das Rettungsboot vor großem Publikum auf den Namen KNUT OLAF KOLBE getauft und in Dienst genommen worden.

Die neue 8,4-Meter-Klasse der DGzRS wurde von Arctic Airboats in Finnland konstruiert, in enger Entwicklungszusammenarbeit mit den Seenotrettern. Ein spezieller finnischer Bootsbaubetrieb hat den Prototypen gefertigt. Das neue, äußerst seetüchtige Seenotrettungsboot verfügt – typisch für die Rettungseinheiten der DGzRS – über einen stabilen Aluminiumrumpf. Die Aufbauten bestehen aus sehr robustem, glasfaserverstärktem Kunststoff. Ein 425 PS starker Jetantrieb kann das Boot auf 33 Knoten beschleunigen (etwa 61 km/h). Ein starker, für den maritimen Einsatzzweck besonders umgebauter Traktor des Typs John Deere 6R 230 bringt das Boot entweder an den Ostseestrand oder zu Einstiegsmöglichkeiten an den Boddengewässern.

KNUT OLAF KOLBE ersetzt das bisherige Seenotrettungsboot BARSCH nach gut 30 Jahren Einsatzzeit auf dem Fischland. Das gesamte Gespann, bestehend aus BARSCH, dem Spezialtrailer und einem Unimog U2150L, ist künftig im Unimog-Museum Gaggenau zu sehen. Ab dem 28. April 2024 soll es Mittelpunkt der Sonderausstellung "Alles unter blauem Licht" sein. rs mit Material der DGzRS

### Vorhang fällt für die Theaterweiber

Seit 17 Jahren gibt es die Wustrower Theaterweiber, die in jedem Sommer ihr Publikum finden und erfreuen. Allerdings werden in Zukunft aus personellen Gründen keine "schauspielerischen" Darbietungen gezeigt. Die Wustrower Theaterweiber unterhalten aber nach wie vor gern Einheimische und Urlauber mit Lesungen, zum Beispiel über Maritimes, Familiäres, Tierisches, Intimes oder Schriftstellerisches. Auf eine interessierte und zahlreiche Zuhörerschaft freuen sich die Wustrower Theaterweiber. Dörte Richter

### **Ihr Infoheft fehlt? – Ruhig Blut!**

Wenn aus irgendwelchen Gründen das Infoblatt nicht zu Ihnen findet (Krankheit, Naturkatastrophen...), bekommen Sie Ihr Heft in der Kurverwaltung! Wir versuchen unser Bestes.



### Dit und Dat

### "Nachwuchs" für den Seniorenbeirat

Für die Legislaturperiode 2024–2029 sucht der Seniorenbeirat Wustrow neue Mitglieder. Wir beschäftigen uns mit allen seniorenrelevanten Fragen auf kommunaler Ebene, z. B. in den Bereichen, Kultur, Sport, Gesundheit, gemeinsame Freizeitgestaltung und Mobilität.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, Spaß am sozialen Miteinander hat und sich speziell für die Belange von Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde interessiert, ist im Seniorenbeirat herzlich willkommen.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns anlässlich unserer monatlichen Sitzungen, i. d. R. jeden 1. Montag im Monat von 9–10 Uhr in "De Klabauters" oder am Tag der Vereine, voraussichtlich am 27. 4. 2024 in der Fischlandhalle. Fragen können auch direkt an Dietmar Roth (Vorsitzender), Telefon 038220 562, oder per E-Mail: info@seniorenbeirat.de gerichtet werden. SBR

### Die Volkssolidarität informiert:

### Verstärkung für unser Helferinnenteam

Im letzten Heft berichteten wir über Veränderungen in der Zusammensetzung unseres Helferinnenteams durch das altersbedingte Ausscheiden von zwei Helferinnen. Zwei Bereiche konnten wir sofort aus eigenen Reihen wieder abdecken, für die Strandstraße wurde noch eine Nachfolge gesucht. Es freut uns sehr nun mitteilen zu können, dass Frau Elke Köhn seit 1. 1.2024 Mitglied unserer Ortsgruppe ist und sich sofort bereiterklärt hat, als Helferin den Bereich der Strandstraße zu übernehmen.

#### Finanzierung unserer Veranstaltungen

Bisher sind wir immer sehr großzügig bei der Teilnahme an unseren Veranstaltungen auch für Nichtmitglieder gewesen. Da die Kosten dieser Veranstaltungen größtenteils aus Mitgliedsbeiträgen finanziert werden, müssen wir ab diesem Jahr grundsätzlich einen Unkostenbeitrag von Nichtmitgliedern in Höhe von 5 € erheben. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns weiterhin auf eine rege Teilnahme von allen Interessierten.

### **Einladung zur Frauentagsfeier**

Wie in jedem Jahr laden wir Sie sehr herzlich zu einem gemeinsamen Kaffeenachmittag anlässlich des Internationalen Frauentages ein. Die kleine Feierlichkeit findet am Freitag, dem 8. März 2024, um 14:30 Uhr im Restaurant "Kapitänshaus Am Unterfeuer" statt.

Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 5 € Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Veranstaltungsvorschau 2024

- Mai/Juni Frühlingsfest
- 9. 7. SOMMERFEST Hafeninsel Stralsund (Anmeldung erforderlich: Tel. 03971 290540)
- September "Unser Ostseebad Wustrow Eine Zeitreise Teil 2" in Vorbereitung
- 1. 12. Seniorenweihnachtsfeier ASto

### Online-Banking - aber richtig

Am 4. März 2024 bietet der Seniorenbeirat eine IT-Schulung zum Online-Banking am Beispiel des Sparkassensystems an, Beginn ist um 10 Uhr in der Strandstraße 14, Voranmeldung bei Jens Thomas, Telefon 038220 80479, erbeten. SBR